

Bericht:

1. Verwaltungshaushalt – Budget 61 - Verwaltung

Gesamt

	aktuelles Anordnungs-soll 2009	Haushalts-ansatz (nach HH-Plan 2009)	Prognose 2009	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Einnahmen	8.159.410 €	19.190.100 €	19.301.700 €	111.600 €
Ausgaben	3.513.578 €	9.794.600 €	9.831.300 €	36.700 €
Budget	4.645.832 €	9.395.500 €	9.470.400 €	74.900 €

Durch die prognostizierte Verbesserung des Budgets könnte die Zuführung zum Vermögenshaushalt erhöht werden.

Entwicklung der Steuereinnahmen

	aktuelles Anordnungs-soll 2009	Haushalts-ansatz (nach HH-Plan 2009)	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Steuern				
Grundsteuer A	77.846 €	76.000 €	78.000 €	2.000 €
Grundsteuer B	2.087.038 €	2.030.000 €	2.087.000 €	57.000 €
Gewerbsteuer	1.697.431 €	1.780.000 €	1.780.000 €	0 €
Vergnügungssteuer	39.393 €	38.000 €	39.800 €	1.800 €
Hundesteuer	81.953 €	81.000 €	83.000 €	2.000 €
	3.983.660 €	4.005.000 €	4.069.800 €	62.800 €

Durch nicht vorhersehbare Nachveranlagungen bei der Grundsteuer B verbesserten sich die Einnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz 2009. Die bisherige Entwicklung der Gewerbesteuer ist positiv zu beurteilen, es bleibt abzuwarten, wie die Entwicklung durch die noch ausstehenden Festsetzungsbescheide der Vorjahre sein wird.

Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz

	aktuelles Anordnungs-soll 2009	Haushalts-ansatz (nach HH-Plan 2009)	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Schlüsselzuweisungen	2.601.708 €	6.887.600 €	6.937.900 €	50.300 €
Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	193.272 €	523.200 €	515.300 €	-7.900 €
Einnahmen ges.	2.794.980 €	7.410.800 €	7.453.200 €	42.400 €
Ausgaben:				
Kreisumlage	2.970.678 €	7.897.300 €	7.921.800 €	24.500 €

Nettobeträge	-175.698 €	-486.500 €	-468.600 €	17.900 €
---------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-----------------

Da die Leistungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz seit April 2009 festgesetzt sind, werden die Prognosen den Jahresergebnissen entsprechen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Von Bedeutung für die Haushaltsentwicklung wird die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sein.

Nach der Steuerschätzung Nov. 2008 war für 2009 mit einer Steigerungsrate von 3,2 % zu rechnen, wegen der Veränderung der Schlüsselzahl und der aktuellen Lage zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2009 wurde für die 1. – 4. Zahlung 2009 nur mit einer Steigerung von 0,9 % kalkuliert.

Übersicht über die Kalkulation und bereits vorliegende Ergebnisse

<u>Schlüsselzahl</u>		2008	Haushaltsjahr 2009		
		0,0024555	0,0023983		Veränderung zur Kalkulation
		Ergebnisse	Kalkulation 1.-4. Zahlung Schätzung + 0,9 % ggü. Vorjahr	Ergebnisse	
Rest aus Vorjahr	1. Feb	70.848 €	95.000 €	-5.816 €	-100.816 €
1. Zahlung	1. Mai	1.237.942 €	1.249.083 €	1.261.598 €	12.515 €
Zw.-Summe		1.308.790 €	1.344.083 €	1.255.782 €	-88.301 €
2. Zahlung	1. Aug	1.398.021 €	1.410.603 €		
3. Zahlung	1. Nov	1.413.911 €	1.426.636 €		
4. Zahlung	20. Dez	1.555.302 €	1.569.300 €		
Gesamt		5.676.024 €	5.750.623 €		
Haushaltsansatz		5.319.900 €	5.750.000 €		

Im Jahr 2009 wurde der Abrechnungsbescheid für das Jahr 2008 bekannt gegeben. Entgegen des Trends der vorherigen Jahre, in denen erhebliche Beträge nachgezahlt wurden, wurden für das Jahr 2008 rund 5.800 € zurückgefordert. Die erste Zahlung 2009 am 01.05. hat gegenüber der Kalkulation zu einer Verbesserung von rund 12.500 € geführt. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, kann der Haushaltsansatz erreicht werden.

Faktoren wie die konjunkturelle Entwicklung und einkommensteuerrechtliche Veränderungen sind z.Zt. schwer abzuschätzen, die nächste Steuerschätzung wird hoffentlich Anhaltspunkte für weitere Prognosen liefern.

Die übrigen Einnahmen und Ausgaben des Budgetbereichs 61 verliefen im Berichtszeitraum weitgehend plangemäß.

2. Vermögenshaushalt – Budget 61 – Vermögen

Gesamt

	aktuelles Anordnungs-soll 2009	Haushaltsansatz (nach HH-Plan 2009)	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Budget 61 - Vermögen				

Einnahmen	491.684 €	3.005.900 €	3.005.900 €	0 €
Ausgaben	580.006 €	859.800 €	859.800 €	0 €
	-88.322 €	2.146.100 €	2.146.100 €	0 €

Veränderungen bei den Einnahmen können sich aus einer Erhöhung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (siehe 1) und einer Entnahme aus dem freien Teil der Rücklage ergeben. Hierauf wird in der Sitzungsvorlage zum 1. Nachtragshaushalt eingegangen.